

NRW nach den Herbstferien - Schulmail

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. November 2020 09:39

[Zitat von Kalle29](#)

Wieso geht das denn nicht? Bei der Anzahl der Ferientage wird es sich kaum um ein Bundesgesetz handeln, sondern maximal um ein Landesgesetz, vermutlich aber eher um eine Verordnung in Absprache mit den Kultusministern der Länder. Dürfte wohl kaum ein Problem sein, so etwas durch im Zweifel das Parlament beschließen zu lassen. Selbst wenn die Anzahl der Ferientage Teil der Vereinbarung sind, womit die Länder sich gegenseitig die Abschlüsse anerkennen, glaube ich weniger, dass das ein Problem ist. Klär mich mal bitte auf

Die Anzahl der Ferientage geht auf § 3 des Hamburger Abkommens von 1964 zurück, das ist also ein KMK-Beschluss.

Würde man die beiden Tage zu Ferientagen erklären, was theoretisch denkbar wäre, könnten an diesen Tagen keine Klausuren geschrieben werden, was angesichts des ohnehin engen Zeitplans der Q2 zu erheblichen Schwierigkeiten führen würde. Da endet das Halbjahr nämlich mit den Weihnachtsferien, so dass die Klausuren nicht in den Januar verschoben werden können. Vorverlegen geht auch nicht, weil der erste Klausurblock gerade vorbei ist und die späten Klausuren des zweiten Blocks vermutlich auch die späten Klausuren des ersten Blocks waren. Ähnliches gilt auch für die Q1, wenngleich hier nach hinten etwas mehr Zeit ist.

Man muss unserem MP zugute halten, dass er die juristische Terminologie nicht kannte, als er davon sprach, die Weihnachtsferien früher beginnen zu lassen. Rechtlich gesehen gibt es entweder nur Ferien - dann haben ALLE SchülerInnen frei - oder ein anders Konstrukt - hier eine Unterrichtsschließung. Ich gehe davon aus, dass es diesbezüglich sicherlich noch eine Schulmail geben wird.